



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FREIBURG OST**

Katholische Kirchengemeinde Freiburg Ost
Sudetenstr. 20 – 79117 Freiburg

Pfarrbüro St. Barbara
Sudetenstr. 20
79117 Freiburg

Johannes Kienzler
Tel 0761/6 73 77

pfarramt-barbara@
kath-freiburg-ost.de

Sensibilisieren und Hinschauen – unser Beitrag zum Schutz vor sexueller Gewalt

Wenn in der katholischen Kirche Schutzbefohlene missbraucht werden, wiegen diese Verbrechen noch viel schwerer, als sie es ohnehin schon sind. Es ist nicht zu ermessen, welches Leid dies für die Opfer bedeutet.

Wenn die Bischofskonferenz in Fulda eine Studie zum Missbrauch in der katholischen Kirche vorstellt, die ahnen lässt, dass das Ausmaß noch viel größer ist, sind wir fassungslos, wie viele Schutzbefohlene Opfer von Übergriffen und Missbrauch geworden sind. Es macht aber auch deutlich, dass Missbrauch überall passiert, und uns die schlimmen Ereignisse alle angehen und uns zum Handeln herausfordern.

Die Bereitschaft zur ehrlichen und schonungslosen Aufklärung von Seiten der katholischen Kirche muss immer noch angezweifelt werden. Deshalb schämen sich viele Katholiken ihrer Kirche und ihres Umgangs mit den Opfern und den Tätern. Es geht hier vor allem um die Strukturen unserer Kirche.

Was können wir tun um die Kirche, um unsere Kirchengemeinde zu einem sicheren Ort zu machen? Was kann jede und jeder in unserer Kirchengemeinde persönlich beitragen, um die uns Anvertrauten zu schützen und welche Strukturen braucht es dazu?

Wir müssen als erstes ehrlich und genau Hinschauen und den Schutz vor Missbrauch zum Thema machen. Sensibilisieren, schulen und uns alle persönlich verpflichten, grenzachtend miteinander umzugehen. Dazu braucht es verbindliche Regelungen und verantwortliche Personen, die - wo notwendig - auch kontrollieren.

Im Zusammenhang der Einführung der Präventionsordnung der Erzdiözese Freiburg hat sich der Pfarrgemeinderat in seiner Klausur im April 2017 intensiv mit diesen Fragen beschäftigt und im November 2017 ein institutionelles Schutzkonzept verabschiedet. Darin ist ganz konkret beschrieben, welche Schritte wir zum Schutz vor Missbrauch unternehmen. Dies geschieht nicht nebenbei, sondern betrifft viele Ehren- und Hauptamtliche direkt und spürbar.

Alle, die in unserer Kirchengemeinde mit Schutzbefohlenen – also mit Kindern, Jugendlichen, pflegebedürftigen Menschen oder Menschen mit Behinderung – zusammenarbeiten, werden zum grenzachtenden Umgang geschult und unterschreiben eine persönliche Verpflichtungserklärung.

Personen, denen Schutzbefohlene in besonderer Weise anvertraut sind – z. B. Gruppenleitende, Katechetinnen und Katecheten, Alle, die bei Übernachtungsprojekten dabei sind – müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Aktuell laufen hier noch Abstimmungen mit dem Jugendamt der Stadt Freiburg.

Die institutionelle Schutzkonzeption ist auf unserer Homepage veröffentlicht und liegt in den Pfarrbüros aus.

Verantwortliche Ansprechpartner für unsere Kirchengemeinde sind Michael Bosch (michael.bosch@kath-freiburg-ost.de) und Jürgen Hensing (juergen.hensing@kath-freiburg-ost.de) für das Seelsorgeteam und Katharina Denger (katharina.denger@ordinariat-freiburg.de) als Präventionsbeauftragte des Dekanats Freiburg.

Freiburg im Oktober 2018

Regine Peschers
Vorsitzende des PGR

Johannes Kienzler
Leitender Pfarrer